

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Aachen, den 31. März 1898. J. A. Mager'sche Buchhandlung (G. Schwiening). Dem Max Berger ward Procura erteilt.

Augsburg, den 24. März 1898. Anton Böhm & Sohn. An Stelle der verstorbenen Ida Böhm ist deren Mutter Louise Böhm als Gesellschafterin eingetreten. Zur Zeichnung der Firma ist nur der Vertreter Peter Krempel berechtigt.

Baden, den 30. März 1898. Christlicher Kolportageverein Bernsbach. Die Zweigniederlassung in Baden ist nach Lichtenthal verlegt.

Barmen, den 23. März 1898. Blank & Cie. Das Geschäft ist auf die Gesellschaft m. b. H. Blank & Cie. übergegangen und die dem Johannes Bellingrodt erteilt gewesene Procura gelöscht.

Berlin, den 25. März 1898. Kunstverlag „Vita“ A. Wyon in Schöneberg. Inhaber der Firma ist Reginald Wyon.

— den 28. März 1898. Breslauer & Meyer. Gesellschafter sind Martin Breslauer und Edmund Meyer.

— — Richard Jacobs Verlag. Inhaber der Firma ist Isidor Leiser.

Breslau, den 19. März 1898. Verlag der Schlesischen Volkswacht Oscar Schütz & Comp. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und führt Oscar Schütz das Geschäft unter der Firma Verlag der Schlesischen Volkswacht Oscar Schütz allein fort.

— den 29. März 1898. Friedrich Schirmer in Berlin. Zweigniederlassung in Breslau. Dem Arwed Nessel ward Procura erteilt.

Chemnitz, den 30. März 1898. Invalidendank-Buchhandlung Bernhard Richter. Inhaber der Firma ist Carl August Bernhard Richter.

Dannover, den 30. März 1898. Gebrüder Schmidt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Werner Schmidt setzt das Geschäft unter unveränderter Firma fort.

Leipzig, den 31. März 1898. Richard Richter. Die Firma ist gelöscht worden.

— — Der Destillateur und Liqueur-Fabrikant, Jüstel & Göttel. Die Firma ist auf Ferdinand Andreas Richard Poppe übergegangen und lautet künftig Der Destillateur und Liqueur-Fabrikant, Verlag von F. A. A. Poppe.

— den 4. April 1898. C. F. Peters Bureau de Musique. Dem Paul Max Ollendorff ward Procura erteilt.

Wettmann, den 30. März 1898. Hugo von der Heyden. Inhaber der Firma ist Hugo von der Heyden.

München, den 31. März 1898. A. Bruckmanns Verlag. Als Teilhaber ist Rudolf Freiherr von Holzschuher eingetreten, der das Geschäft mit dem bisherigen Inhaber Alfons Bruckmann unter unveränderter Firma fortführt und auch zur Firmenzeichnung berechtigt ist.

— — Paul Birth. Inhaber der Firma ist Paul Birth. (Kanalstr. 41.)

Barthim, den 30. März 1898. D. Wehde-
manns Buchhandlung. Der Mit-
inhaber Carl Heinrich Wilhelm
Theodor Wehdemann ist verstorben
und führt Carl Beyer das Ge-
schäft allein unter unveränderter
Firma fort.

— den 31. März 1898. G. Gerlachs
Buchhandlung. Der Mitinhaber
Karl Wehdemann ist verstorben und
führt Carl Beyer das Geschäft allein
unter unveränderter Firma fort.

Hinteln, den 28. März 1898. C. Bösen-
dahl jun. Inhaber der Firma ist
Otto Bösendahl.

Spandau, den 29. März 1898. Hermann
Mund. Inhaber der Firma ist
Hermann Mund.

[16887] München, den 2. April 1898.

P. P.

Mit Gegenwärtigem die ergebene Mit-
teilung, daß ich die **Kunst- und Buchhand-
lung Franz Schneider** in München,
Sonnenstraße 15, zuletzt Siegesstraße 31, mit
meinem seit 5 Jahren bestehenden Kunst-
verlage und meiner Kunsthandlung ver-
bunden habe und daß Herr Franz Schnei-
der mir den Alleinvertrieb seines Kunst-
verlages übertragen hat.

Das Geschäft wird von nun ab unter
der Firma

Frz. Schneider & Gg. Weigel,
Karlsplatz 7, München

weitergeführt.

Durch unsere Kunsthandlung ohnehin
im Verkehr mit einem kaufkräftigen Publi-
kum, wird es uns möglich sein, guten Absatz
zu erzielen, und durch genügende Barmittel
unterstützt, sowie die günstige Geschäftslage
einen guten Erfolg sichern.

Unsere Bedarfe wählen wir selbst und
bitten um gef. Zusendung von Prospekten,
Verlagskatalogen, Probenummern zc.

Herr Hermann Vogel in Leipzig
hatte die Güte, unsere Kommissionen zu
übernehmen, und wird derselbe stets in den
Stand gesetzt sein, Festverlangtes einzulösen.

Mit aller Hochachtung

Frz. Schneider & Gg. Weigel.

[16888] Der Unterfertigte bestätigt, daß er mit
Wirkung vom 1. dieses Monats ab seine
Kunst- und Buchhandlung, Kunstantiquariat,
an Herrn Georg Weigel, Kunsthandler
und Kunstverleger in München, übertragen
hat, der das Geschäft unter der Firma:

Frz. Schneider & Gg. Weigel,
Kunstverlag, Kunst- und Buchhandlung,
Kunstantiquariat,
München, Karlsplatz 7

weiterführen wird. Ebenso wird bestätigt,
daß Herr Weigel den Alleinvertrieb und
Auslieferung des Schneider'schen Kunst-
verlages übernommen hat.

Hochachtungsvoll

München. **Franz Schneider.**

[16881] **Telegramm-Adresse.**

Mit heutigem Tage ist für unsere Firma
die Telegramm-Adresse „**Meyhof**“ ge-
nehmigt worden, und bitten wir hiervon gef.
Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Gerichtsweg 11.

Friedrich Meyer's Buchhandlg.

[17033]

P. P.

Hierdurch teilen wir dem Gesamtbuch-
handel ergebenst mit, daß unsere bisherige
Firma:

A. Dreyer & Co. G. m. b. H.,
Langendreer

wie nachstehend geändert wurde.

Hochachtungsvoll

Langendreer, den 1. April 1898.

Märkische Druckerei und Verlagsanstalt
G. m. b. H.

[16866] Hierdurch gestatte ich mir ergebenst
mitzuteilen, dass ich nach vollendetem Neu-
bau soeben wieder in das früher von mir
bewohnte Haus

Dorotheenstrasse 6

zurückgezogen bin, wovon ich gef. Vor-
merkung zu nehmen bitte.

Hochachtungsvoll

Berlin, 5. April 1898.

NW. 7.

Otto Gerhardt,

Buchhandlung u. Antiquariat.

Verkaufsanträge.

[16110] Populär-medizinischer Ver-
lag, 20 Artikel, ist mit grossem Lager-
bestande und mit allen Rechten und
Pflichten spottbillig zu verkaufen.
Nur zahlungsfähige Selbstkäufer wollen
sich melden.

Angebote befördert u. # 16110 die
Geschäftsstelle d. B.-V.

[15788] **Ich bin beauftragt, zu verkaufen:**

Einen kleineren Verlag sehr gang-
barer populärer Artikel mit allen
Rechten und Vorräten; derselbe eignet
sich besonders für süddeutsche Ver-
leger. **Kaufpreis 20 000 M.**

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[13659] Buch-, Kunst u. Schreibwaren-
handlg. in lobhaft. Stadt d. Rheinld. für
12500 M bei $\frac{2}{3}$ Anzahlg. zu verkaufen.
Hoh. Reingew. Ang. erb. u. T. V. # 13659
a d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[13815] Einzige am Plage befindliche **kathol.**
Buchhandlung, verbunden mit Papier-,
Schreibmat.- und Devotionalien-Handlung,
in einer Stadt der Rheinprovinz mit über
30 000 Einwohnern ist zu sofort oder später
zu verkaufen. Das Geschäft besteht schon
lange Jahre und ist noch sehr ausdehnungs-
fähig. Gef. Angebote unter # 13815 an die
Geschäftsstelle d. B.-V.

[16961] Zu verkaufen ein in seiner Art
einzig dastehendes, sich allgemeiner Belieb-
theit erfreuendes und als künstlerisch wert-
voll anerkanntes photogr. Verlagswerk von
vorzugsweise lokalem Interesse nebst sämt-
lichen dazugehörigen Platten und sonstigem
Material. Näheres durch die **Köfling'sche**
Buchhandlung in Leipzig.

München.

[16847] Antiquariatsbuchhdlg. mit modernem
Antiquariat in frequenter Lage (Miete nur
500 M pro Jahr), ist spottbillig sofort um
1500 M zu verkaufen. Gef. Angebote unt.
16847 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.